Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2008

Brauerei Moninger AktiengesellschaftG • Karlsruhe - ISIN: DE0005247308 // WKN: 524730 -

Lagebericht zum 30. Juni 2008 gemäß § 37x WpHG

Absatzentwicklung

Entgegen dem Bundestrend (-1,7%) konnte im ersten Halbjahr 2008 im Bereich Eigenbier ein Absatzplus erreicht werden. Diese Entwicklung geht allerdings auf das Lohnbrau- und das B-Markengeschäft zurück. Die ertragstarken A-Marken sind weiter rückläufig. Durch die Übernahme weiterer Vertriebsgebiete stieg der Handelsbierabsatz deutlich.

Die seit Ende 2007 in den Markt gebrachten Produkte Bioflora, Bleifrei und Red Sonja erfüllen bisher die Erwartungen. Insgesamt konnte so im Berichtszeitraum eine Steigerung des Absatzes an AFG-Eigenmarken erreicht werden. Gegenläufig entwickelte sich allerdings der Handel mit fremden alkoholfreien Getränken.

Ergebnis

Umsatzsteigerungen auf 7.573 TEUR (Vorjahr: 7.310 TEUR)

Höhere Lohnbraumengen sowie Einsparungen bei den Personalkosten konnten die steigenden Rohstoff- und Energiekosten sowie unvorhergesehene Instandhaltungskosten nur zum Teil kompensieren. Damit wurde im Berichtszeitraum

insgesamt per Juni 2008 ein auf Vorjahresniveau liegender Jahresfehlbetrag von 302 TEUR verzeichnet.

Personal

Die Anzahl der Beschäftigten der Brauerei Moninger AG verminderte sich im ersten Halbjahr 2008 auf 70, nach 77 im Vorjahresvergleichszeitraum.

Ausblick

Trotz aller Anstrengungen wird auch für 2008 von einem negativen Ergebnis ausgegangen. Erforderliche Preiserhöhungen aufgrund Kostensteigerungen bei den Rohstoffen und der Energieversorgung sowie Tariferhöhungen der Personalkosten konnten am Markt durchgesetzt werden. Allerdings wird der Verdrängungswettbewerb weiter an Schärfe zunehmen. Mit den neuen Produkten Bioflora, Bleifrei und Red Sonja wird jedoch angestrebt, weiterhin in dieser schwierigen Marktsituation bestehen zu können.

Risiken

Die Risiken sind im Geschäftsbericht 2007 auf Seite 10 im Rahmen des bestehenden Risikomanagementsystems – in dem sich keine Veränderungen ergeben haben – beschrieben.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Geschäftstransaktionen zwischen nahestehenden Personen der Brauerei Moninger AG und der Brauerei Moninger AG fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Erklärung nach WpHG § 37w, Absatz 5

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2008 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Bilanzeid

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Brauerei Moninger AG vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Brauerei Moninger AG so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Brauerei Moninger AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bilanz zum 30. Juni 2008

AKTIVA

		Stand am 30.06.2008 EUR	Stand am 31.12.2007 TEUR
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	19	27
II.	Sachanlagen	1.992	2.048
III.	Finanzanlagen	2.042	2.150
		4.053	4.225
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**		
I.	Vorräte	1.148	1.234
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.095	5.082
III.	Flüssige Mittel	1.644	2.616
		8.887	8.932
C.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**	57	14
		12.997	13.171

PASSIVA

		Stand am 30.06.2008 EUR	EUR	Stand am 31.12.2007 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	Gezeichnetes Kapital	4.090		4.090
II.	Kapitalrücklage	1.306		1.306
III.	Andere Gewinnrücklagen	460		460
IV.	Bilanzverlust	2.890		2.588
			2.966	3.268
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**		7.838	7.949
C.	**VERBINDLICHKEITEN**		2.013	1.767
D.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**		180	187
			12.997	13.171

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

		1.1.-30.6. 2008 EUR	1.1.-30.6. 2007 TEUR
1.	Umsatzerlöse	7.573	7.310
2.	Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	29	28
3.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	664	665
		8.208	8.003
5.	Materialaufwand	3.287	3.052
6.	Personalaufwand	1.923	2.150
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	371	414
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.705	1.525
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20	21
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99	87
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	39	39
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191	201
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	811	730
14.	Sonstige Steuern	1.113	1.034
15.	Periodenfehlbetrag	302	304
16.	Verlustvortrag	2.588	2.127
17.	Bilanzverlust	2.890	2.431

Entwicklung des Anlagevermögens für 2008 (Anlagespiegel)

		Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen
		1.1.2008	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	30.6.2008	30.6.2008	31.12.2007	1.1.-30.6.2008
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A.	**Anlagevermögen**								
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**								
1.	Bierlieferungsrechte	557	0	0	0	549	8	12	4
2.	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	267	0	0	0	256	11	15	4
		824	0	0	0	805	19	27	8
II.	**Sachanlagen**								
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	621	0	0	0	498	123	128	4
2.	Technische Anlagen und Maschinen	12.988	14	0	9	12.573	420	466	60
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.794	267	0	271	9.373	1.418	1.449	299
4.	Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau	6	25	0	0	0	31	6	0
		24.409	306	0	280	22.444	1.992	2.049	363
III.	**Finanzanlagen**								
	Sonstige Ausleihungen	2.504	617		808	271	2.042	2.150	0
		27.737	923	0	1.088	23.520	4.053	4.226	371

Brauerei Moninger Aktiengesellschaft, Karlsruhe
Anhang für das erste Halbjahr 2008

Allgemeine Angaben

Der Halbjahresabschluss wird nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Brauerei Moninger AG gilt als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB. Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde auf Basis der gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie der Jahresabschluss zum 31.12.2007 aufgestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Vorräte

	30.6.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	503	569
Unfertige Erzeugnisse	195	231
Fertige Erzeugnisse und Waren	450	434
	1.148	1.234

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.910	1.715
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.507	2.454
Sonstige Vermögensgegenstände	678	913
	6.095	5.082

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben TEUR 2 (per 31.12.2007: TEUR 3) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche, geleistete Vorauszahlungen auf Mietnebenkosten, Pfandforderungen sowie Zinsabgrenzungen.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital in Höhe von TEUR 4.090 ist eingeteilt in 1.600.000 Stückaktien.

Die Aktien lauten auf den Inhaber. Sie sind voll einbezahlt.

Bilanzverlust

	30.6.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Periodenfehlbetrag	302	461
Verlustvortrag	2.588	2.127
	2.890	2.588

Rückstellungen

	1.1. TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	30.6. TEUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.414	-325	-110	221	6.200
2. Steuerrückstellungen	25	-25	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	1.510	-189	-54	371	1.638
	7.949	-539	-164	592	7.838

Die Zuführung bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betrifft mit TEUR 189 die Aufzinsung des Barwerts und mit TEUR 32 die Erhöhungen aus gestiegener Lebenserwartung.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Verpflichtungen im Personal- und Sozialbereich, für Rücknahmeverpflichtungen von Pfandgut, für unterlassene Instandhaltungen sowie für Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

	30.6.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	839	688
Sonstige Verbindlichkeiten	1.174	1.079
	2.013	1.767

Sämtliche Verbindlichkeiten haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 239
(per 31.12.2007: TEUR 307) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 68 (per 31.12.2007: TEUR 8) enthalten.

Haftungsverhältnisse

Bürgschaften bestehen in Höhe von TEUR 13 (per 31.12.2007: TEUR 19).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es handelt sich um jährliche Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverhältnissen in Höhe von TEUR 854 (Vj. TEUR 906), davon gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 736. Die Leasingverträge haben eine Laufzeit bis längstens Juni 2012; der Mietvertrag mit der Sinner AG, Karlsruhe, ist bis mindestens 30. September 2010 abgeschlossen.

Insgesamt betragen die finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen TEUR 2.026, wovon TEUR 1.655 solche gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen.

Darüber hinaus bestehen im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit sonstige finanzielle Verpflichtungen aus der Anpachtung von Gaststätten, denen jedoch entsprechende Einnahmen aus abgeschlossenen Pachtverträgen gegenüberstehen. Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen im Rahmen der üblichen

Geschäftstätigkeit bestehen aufgrund von Rohstoffeinkäufen mit einer Laufzeit bis 2009 (TEUR 2.337).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	1.1.-30.6. 2008 TEUR	1.1.-30.6. 2007 TEUR
Getränke	7.022	6.614
Sonstige Erlöse	551	696
	7.573	7.310

Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus Auflösung von Rückstellungen TEUR 164 und Erträge aus Dienstleistungen mit TEUR 157.

Materialaufwand

	1.1.-30.6. 2008 TEUR	1.1.-30.6. 2007 TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.634	2.295
Aufwendungen für bezogene Leistungen	653	757
	3.287	3.052

Personalaufwand

Löhne und Gehälter	1.584	1.664
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	338	486
davon für Altersversorgung TEUR 44 (Vj. TEUR 166)		
	1.922	2.150

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Davon betreffen TEUR 58 (Vj. TEUR 0) Zinserträge von verbundene Unternehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Davon betreffen EUR 256 (Vj. EUR 50) Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen.

Der Zinsanteil an der Zuführung zur Pensionsrückstellung beträgt TEUR 189 (Vj. TEUR 198).

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten im Wesentlichen die Biersteuer in Höhe von TEUR 1.095 (Vj. TEUR 1.025) sowie Kraftfahrzeug- und Umsatzsteuer.

Karlsruhe, 1. August 2008

Der Vorstand